

Beratung und Informationen bei Medienabhängigkeit (Computerspiel-, Internetsucht)

Beratung bei Medienabhängigkeit

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter örtlicher Suchtberatungsstellen bieten inzwischen bei Problemen der Medienabhängigkeit Rat und Hilfe. Aber sie können noch nicht bei allen Beratungsstellen qualifizierte Hilfen zu spezifischen Fragen der Medienabhängigkeit finden. Sollte in Ihrer Region keine Anlaufstelle zur Verfügung stehen, die Ihnen bei Ihren Fragen zur Medienabhängigkeit helfen kann, können Sie sich an folgende Institutionen wenden:

- **Mediensuchtberatung Schwerin**
Kompetenzzentrum und Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung und Medienabhängigkeit
Ferdinand-Schultz-Straße 12
19055 Schwerin
Tel. 0385 / 521 31 41, Fax: 0385 / 521 31 42
E-Mail: mediensuchtberatung@suchthilfe-mv.de
 - **Leistungen** der "Mediensuchtberatung Schwerin"
 - Informationen zur Abhängigkeit von den verschiedenen Medien, Folgen und Hilfsmöglichkeiten
 - Beratung in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen
 - Motivationsarbeit
 - Vermittlung in Therapie
 - Präventionsveranstaltungen
 - **Broschüre:** "Umgang mit Medienabhängigkeit" - Informationen über Fakten zur Medienverbreitung, zu den Ursachen und Symptomen einer Abhängigkeitsentwicklung von den modernen Medien, Fragebogen zur Ermittlung von Medienabhängigkeit und Tipps zum Umgang mit den modernen Medien im Familienalltag. 2,00 €
- **return**
Fachstelle für exzessiven Medienkonsum
Neues Land e.V., Wunstorfer Landstr. 5, 30453 Hannover
Tel.: 0511 ? 162-5332
E-Mail: return@neusland.de
Flyer: www.neuesland-return.de
- **Leistungen** von "return", Fachstelle für extensiven Medienkonsum:
 - telefonische Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Freunde
 - persönliche Beratungsgespräche
 - therapeutische Begleitung von längeren Ausstiegsprozessen
 - Gruppenangebote für Betroffene und deren Angehörige
 - bei Bedarf Vermittlung in weiterführende stationäre Therapie

Ambulanz für Spielsucht, Mainz

Spielsucht-Ambulanz an der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Untere Zahlbacher Str. 8, 55131 Mainz, Tel. 06131 / 39-25052, Fax 06131 / 39-22750, E-Mail: quack@uni-mainz.de

- Die "**Sabine M. Grüsser-Sinopoli Ambulanz**" bietet neben der Therapie des Pathologischen Glücksspiels im Rahmen eines Modellprojektes erstmalig in Deutschland auch gruppentherapeutische Behandlungsangebote für das Störungsbild Computerspiel- bzw Internetsucht an.
- **Hotline Verhaltenssucht**
Anonyme und kostenlose Beratung von Betroffenen und Angehörigen
Mo - Fr von 12.00 - 17.00 Uhr
0800 1 529 529 (kostenlos)
- **Projekt "Lost in Space", Berlin**
Beratung für Computerspiel- und Internetabhängige
Wartenburgstr.8, 10963 Berlin-Kreuzberg
Tel. 0 30 / 666 33 466, Fax: 0 30 / 666 33 465
 - Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene sowie Angehörige, die Probleme im Umgang mit den Medien Internet und Computer haben:
 - Unter der Telefonnummer: 0 30 / 666 33-9 59 können **Termine für Erstgespräche** vereinbart werden.

Informationen zum Thema Medienabhängigkeit (Computerspiel-, Internetsucht)

- **Themen-Newsletter (PDF) zum Thema "Onlinesucht, Internetsucht":**
[Internet-ABC Newsletter Nr. 15 "Onlinesucht - Internetsucht" \(PDF, externer Link\)](#)
- **Themenheft zum Thema Computerspielsucht**
Leben im Netz. Phänomen Computerspielsucht. Themenheft der Zeitschrift "proJugend" 2/2008 Hg. Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. 2,80 €
- **Links zum Thema Onlinesucht, Computerspielsucht**
 - [Wikipedia: Internetsucht](#) (externer Link)
Informationen zu Internet- und Onlinesucht in der freien Enzyklopädie Wikipedia
 - [Klicksafe: "\[!\] Wie erkenne ich, dass mein Kind internet- oder computerspielsüchtig ist - und was kann ich dagegen tun?"](#) (externer Link)
Beratungsseite, die Ihnen auch das Herunterladen von "Internetsucht-Tests" ermöglicht
 - www.onlinesucht.de (externer Link)
Internetpräsenz des 2004 gegründeten Vereins "Hilfe zur Selbsthilfe für Onlinesüchtige und deren Angehörige" (HSO 2007 e.V.)

Kontakt:

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien
Rochusstraße 10 - D 53123 Bonn
Postfach 140165 - D 53056 Bonn
Tel: +49(0)228 9621030 – Fax: +49(0)228 379014
E-Mail: info@bpjm.bund.de
Internet: www.bundespruefstelle.de

Medienkompetenzbereich:
Tel: 0228-962103-16/-19/-23
E-Mail: jugend@bpjm.bund.de